

Stadtwerke Aalen - verantwortliche, bezahlbare, klimaverträgliche und umweltschonende Energieversorgung



Klimaschutz ist eines der Megathemen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Stadtwerke als lokaler Energieversorger im Focus stehen und sich der besonderen Verantwortung stellen.

Bereits zu Beginn der 80er Jahre wurden mit den ersten Blockheizkraftwerken in Aalen eingesetzt und dadurch wichtige Entwicklungen ermöglicht, die heute der Kraft-Wärme-Kopplung zu Gute kommen. Der Klimaschutz kann aber nicht isoliert betrachtet werden. Umweltschutz, bezahlbare Preise, Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität gilt es ebenso zu erfüllen. Im besonderen Maße für die industriell geprägte Stadt Aalen. Um in diesem Spannungsfeld allen Anforderungen gerecht zu werden, hat der Gemeinderat am 17.7.2008 einer neuen Konzeption zur Strombeschaffung zugestimmt, die auf folgenden Eckpunkten fußt:

- Stromerzeugung in eigenen zentralen Kraftwerken auf Basis von Kohle, Erdgas und Windkraft (Offshore wie Onshore),
- Stromerzeugung in eigenen dezentralen Blockheizkraftwerken und Gasturbinen mit Erd- und Biogas, die in Wohngebäuden, Industrie- und Gewerbe installiert werden sollen
- und Strombeschaffung von Restmengen auf den Großhandelsmärkten.

Mit dieser Konzeption werden die Stadtwerke in der Übergangszeit zur zukünftig überwiegend regenerativen Stromerzeugung die effizientesten

fossilen Kraftwerke -zentrale wie dezentrale- mit wirtschaftlich regenerativen Stromerzeugungen koppeln. So werden die heutigen negativen Auswirkungen auf Umwelt und Klima gemindert und ein positiver Beitrag zu den ehrgeizigen Zielen bei der Umgestaltung der Stromversorgung geleistet.

Langfristig, aus heutiger Sicht nicht vor dem Jahr 2050, wird die Stromversorgung überwiegend mit regenerativen Energien erfolgen. Solar- kraftwerke in Afrika, Windparks und Wellenkraftwerke entlang der Küsten, Biomassekraftwerke im Herzen von Europa, Wasserkraftwerke in den Alpen und Geothermiekraftwerke erzeugen dann den Strom. Der Strom aus diesen Kraftwerken wird dann mit Hochspannungs-Gleichstromübertragung verlustarm zu den Verbrauchern transportiert. Aber selbst bei dieser Vision wird aus heutiger Sicht ein "fossiles Backup" erforderlich sein. Und dieses sind moderne Kohle- und Erdgaskraftwerke, in die heute bereits von den Stadtwerken investiert wird.

Fahrplan zur Umsetzung

Als ersten Baustein der neuen Strategie zur Strombeschaffung hat der Gemeinderat am 17.07.2008 die Beteiligung an einem hochmodernen Kohlekraftwerk zugestimmt. Mit diesem werden die bisherigen Strombezüge aus technisch veralteten Kohlekraftwerken ersetzt. Trotz des weiteren Kohleinsatzes werden die ehrgeizigen Klimaziele erreicht, da die Emission um bis zu 30% sinken.

was der Bundesumweltminister in der Drucksache 16/5164 darlegt:
"Durch die Abschaltung eines mehrere Jahrzehnte alten Kohlekraftwerks und den Ersatz durch ein hocheffizientes neues Kraftwerk moderner Bauart und gleicher Leistung werden durch Effizienzsteigerungen Treibhausgasemissionen von bis zu 30% eingespart. Der Ersatz von alten durch neue Kraftwerke kann somit zur Erreichung der Klimaschutzziele der EU und der Bundesregierung beitragen."

Stadtwerke ermöglichen Kraft-Wärme-Kopplung im Ein- bis Zweifamilienhaus

Die Stromerzeugung mit Kraft-Wärme-Kopplung ist nun auch im Einfamilienhaus realisierbar.

Mit dem neuen und vom TÜV geprüften Mini-Blockheizkraftwerk von WhisperGen kann Erdgas nach dem Stirling-Prinzip fast vollständig in Wärme und Strom umgewandelt werden. Das Gerät punktet durch den leisen und geräuscharmen Betrieb sowie dem platzsparenden und kompakten Design. Die ersten Geräte sollen zum Jahresanfang 2009 ausgeliefert werden.

Die Stadtwerke werden ihren Kunden den Bau, Betrieb und die Finanzierung anbieten und so die Markteinführung, dieser in Deutschland noch neuen Technologie, unterstützen.

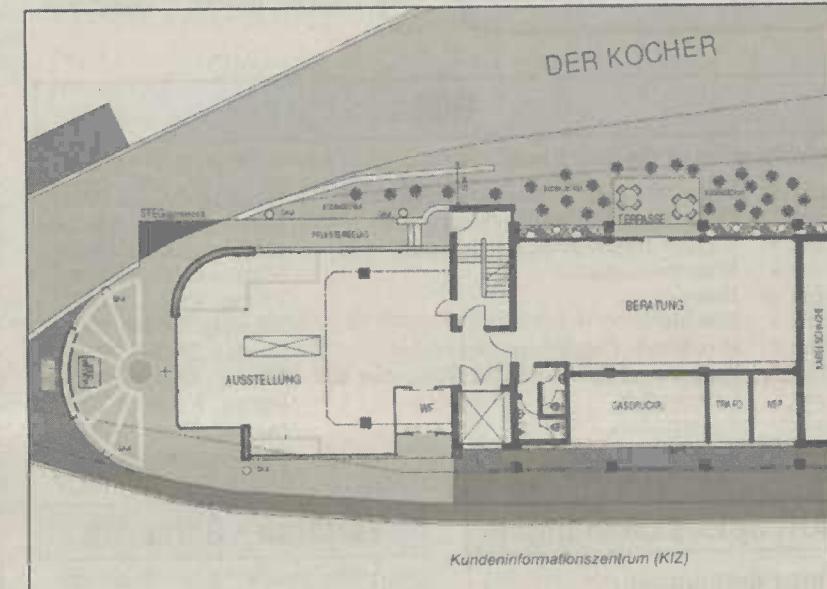
Interessenten können sich für weitere Informationen gerne bei den Stadtwerken melden.



Vorstellung des WhisperGen (Miniblockheizkraftwerk) bei den Stadtwerken Aalen

triebsweise lassen sich die Energiekosten spürbar senken. Vielfach sind jedoch diese Einsparpotentiale nicht bekannt. Durch eine verbesserte Beratung werden die Stadtwerke in Zukunft ihren Kunden die Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufzeigen und damit einen noch aktiveren Beitrag leisten, die persönliche Belastung durch steigende Energiepreise zu senken. Hierzu wird in den kommenden Monaten das Kundeninformationszentrum (KIZ) neu gestaltet.

Nach der Wiedereröffnung, die voraussichtlich im Dezember 2008 stattfindet, soll das Kundeninformationszentrum zur zentralen Anlaufstelle für die Kunden der Stadtwerke weiterentwickelt werden.



Stadt Aalen



Die Stadt Aalen sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt

eine/-n Hausmeister/-in (Kennziffer 6508/4)

für die JuraHalle und weitere Objekte im Stadtteil Ebnat und das Landesleistungszentrum für Sportakrobatik im Zentrum Aalens. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung.

Zum Aufgabengebiet gehört unter anderem der Schließdienst, Reparaturen, Winterdienst, Heizungskontrollen und die Unterstützung der Nutzer vor Ort durch Serviceleistungen, zum Beispiel beim Bedienen der Veranstaltungstechnik. Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan mit Rufbereitschaft ab 16.30 Uhr in den Abendstunden und zu Veranstaltungen an Wochenenden und an Feiertagen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf verfügen und zudem besonderes Verständnis für Technik besitzen. Freude am Umgang mit Menschen haben, über das notwendige Durchsetzungsvormögen verfügen und die Stelle Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 8. August 2008 unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 7340 Aalen. Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der kaufmännischen Abteilung der Gebäudewirtschaft, Emilie Roser unter der Telefonnummer 07361 52-1333 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 32,
Telefax: (0 73 61) 52-19 02,
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.



Ausbildung bei der Stadt Aalen 2009

Die Stadtverwaltung Aalen als modernes Dienstleistungsunternehmen sucht engagierte und motivierte Nachwuchskräfte, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben bürgerorientiert zu erledigen.

Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

► Bauzeichner/in

► Forstwirt/in

► Fachangestellte/r für Bürokommunikation

► Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek bzw. Archiv

► Straßenbauer/in

Fachhochschulreife bzw. Abitur

► Bachelor of Arts (BA)

Fachrichtung BWL-Medienwirtschaft (BA Heidenheim)

► Bachelor of Arts (BA)

Fachrichtung Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe (BA Heidenheim)

Mittlere Reife

► Vermessungstechniker/in

► Verwaltungs-/Fachangestellte/r

► Vorpraktikant/in für das Haus der Jugend (Jugend- und Heimerzieher/in)

Fachschule für Sozialpädagogik

► Anerkennungspraktikant/in

für die städtischen Kindergärten (Erzieher/in)

► Anerkennungspraktikant/in

für die Jugendeinrichtungen (Jugend- und Heimerzieher/in)

Ausbildung

Wenn Sie an einem dieser vielseitigen Ausbildungsberufe interessiert sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 30. September 2008.

Außerdem bietet die Stadt Aalen mehrere Ausbildungssätze für das fachpraktische Einführungshalbjahr an, das als Voraussetzung für das Fachhochschulstudium Bachelor of Arts - Gehobener Verwaltungsdienst gilt. Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2008. Bitte beachten Sie, dass parallel eine Bewerbung bei der Hochschule für Verwaltung Ludwigsburg oder Kehl notwendig ist.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und den zwei letzten Zeugnissen an: Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 7340 Aalen
Ansprechpartnerin: Monika Schiewe, Telefon 07361 52-1140
E-Mail: personalamt@aalen.de. Weitere Informationen: www.aalen.de

Frauen

Freitag, 25. Juli 2008 - 22.30 Uhr

Sonntag, 27. Juli 2008 - 20 Uhr

"Tanz mit der Zeit" - ein Film zum Thema Alter, D 2007, Regie Trevor Peters, 103 Minuten, VHS Aalen, Programmkinos Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Programmkinos Aalen, Schleifbrückenstraße 15 bis 17.

Begegnungsstätte

Mittwoch, 6. August 2008 ab 11Uhr - Sommerfest mit Live-Musik vom Ostlob Trio. Bei schöner Witterung unter den Platanen.

Donnerstag, 7. August 2008 ab 14.30 Uhr - Live Musik mit unserer Hausband im Tages-Cafe

Unser Haus ist vom Montag, 18. August 2008 bis Sonntag, 7. September 2008 wegen Urlaub geschlossen.

Terminkorrektur

TOLLE TÖNE der Jugendkapelle Aalen

Im Ferienprogramm der Stadt Aalen hat sich leider der Druckfehler aufgeschlagen.

Die "TOLLEN TÖNE - probiere und finde das richtige Instrument für dich". von der Jugendkapelle Aalen finden nicht wie irrtümlich ausgedrückt am 6. und 8. September sondern am Dienstag, 29. Juli und Donnerstag, 4. September statt.

Grünabfallcontainer-Standorte bitte sauber halten

Damit die Standorte für Grünabfallcontainer sauber bleiben und keine anderen Abfälle in das Grünmaterial gelangen, gibt es für jeden Standplatz genau festgelegte Öffnungszeiten und festes Personal.

Viele Bürgerinnen und Bürger ärgern sich zur Zeit über rücksichtslose Mitmenschen, die manche Grünabfallcontainer-Standplätze zu wilden Sammelstellen für Grünabfälle und teilweise auch für Restmüll umfunktionieren. Aus Desinteresse oder Bequemlichkeit laden sie den Restmüll und das Grüngut entweder lose oder in Plastiksäcken verpackt, außerhalb der Öffnungszeiten ab, nach dem Motto: Es wird sich schon jemand kümmern.

In Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sorgt die GOA dafür, dass die Standorte sauber gehalten werden. Wenn aber die Ablagerungen gar nicht aufhören, dann muss aus Kostengründen auch darüber nachgedacht werden, den Container abzuziehen. Bevor es soweit kommen muss, bittet die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA die Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe, damit die Containerstandorte sauber bleiben.

Sperrmüllbörsen

Zu verschenken:

Schwebetürenschlafzimmerschrank, 3x0,66x2,02m; Doppelbett mit Rost, 0,90x2m, Telefon: 07361 370540; 1 Karton Flohmarkttartikel, Telefon: 07361 74224; Räucherapparat für ca. 25 Forellen, Telefon: 07361 68256; PC-Bildschirm, 17 Zoll, Telefon: 07366 7695; 4 Öltanks, 2 x 2000 Liter und 2 x 1000 Liter, Telefon: 07361 360484; Großer Sonnenschirm, Durchmesser 3m, Telefon: 07361 69522; Autorennbahn, Kinderhochstuhl; Windel-eimer; Telefonbank; Küchenmaschine, Telefon: 0160 91003288; Klavier, schwarz, Telefon: 0174 5735242; 7 Golfreifen auf Felgen, 175-70 R13, Telefon: 07361 8432 ab 18 Uhr; Nähmaschinenteil Pfaff ca. 70 Jahre alt, Telefon: 07361 68882; 15 Einmachgläser, Telefon: 07361 37390; 2-Sitzer-Ledersofa; Sessel braun; Gasofen weiß, Telefon: 07361 34205; 800 kg Split, Telefon: 0157 74204796. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1133. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1	Innenstadt, Greut, Tannich, Bohl-Hofstatt
Bezirk 2	Unter- Oberrombach, Hofherrnweiler
Bezirk 3	Wasseraufingen-West, Hammerstadt
Bezirk 4	Wasseraufingen-Ost
Bezirk 4a	Hofen
Bezirk 5	Hüttenfeld
Bezirk 6	Hirschbach, Galgenberg, Grauleshof
Bezirk 7	Pelzwiesen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd
Bezirk 8	Unterkochen
Bezirk 9	Triumphstadt, Zochental
Bezirk 14	Fachsenfeld

Dienstag, 29. Juli 2008
Donnerstag, 31. Juli 2008
Mittwoch, 30. Juli 2008
Mittwoch, 30. Juli 2008
Freitag, 25. Juli 2008
Dienstag, 29. Juli 2008
Montag, 28. Juli 2008
Montag, 28. Juli 2008
Freitag, 1. August 2008
Montag, 28. Juli 2008
Mittwoch, 30. Juli 2008

Altpapiersammlungen

Bringsammlungen:

Samstag, 26. Juli 2008, 9 bis 12 Uhr

Dewangen -> DRK Dewangen
Containerstandplatz bei der BAG (Berger Weg) und im Spitzwaldweg
Waldhausen -> DRK Waldhausen
Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

Verloren - Gefunden

Zwerghase, Fundort: Aalen-Rohrwang; Katze, Fundort: Aalen-Waldhausen.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.
Ring, Puppe, Koffer mit Werkzeug, Tüte mit Handtuch, Herren-Trekkingrad, Bargeld, Mountainbike, Fundort jeweils Aalen.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Seniorennachmittag am Aalbäumle

Der jährliche Seniorennachmittag der Stadt Aalen am "Aalbäumle" findet dieses Jahr am Samstag, 2. August 2008 statt.

Ab 13.30 Uhr unterhalten die "Aalener Stadtmusikanten". Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Inge Schmid-Birkhold. Der oder die älteste Besucher/in wird mit einem kleinen Präsent überrascht.

Die Stadt setzt Busse ein:
Der erste Bus führt um 13 Uhr in Unterrombach ab, mit Zusteigmöglichkeiten an der Evang. Kirche. Am Bottich hält er um zirka 13.05 Uhr, in Hofherrnweiler/Friedhof um 13.07 Uhr, am Spagenveld um 13.10 Uhr und bei der OVA um 13.15 Uhr.

Ein weiterer Bus startet um 13.20 Uhr am Gmünder Torplatz und ist um 13.22 Uhr am ZOB Bussteig 4.

Die Abfahrt am Aalbäumle erfolgt gegen 17 Uhr.

Die Zufahrt zum Aalbäumle, die ausreichend beschildert sein wird, darf nur über die Langersteige/Triumphstadt erfolgen. Aus diesem Anlass ist zwischen 13 und 18 Uhr der Waldweg von der Triumphstadt zum Aalbäumle geöffnet.

Die Freigabe gilt aber nur zur Beförderung älterer oder gehbehinderter Personen. Neben den Fahrgelegenheiten aus dem familiären Bereich besteht auch wieder die Gelegenheit, mit dem Bus kostenlos zum Aalbäumle zu gelangen.

Die Unterkunftshütte beim Aalbäumle ist bewirtschaftet. Für Rollstuhlfahrer steht eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.

Für Fragen steht die Stadtverwaltung Aalen, Dieter Gerstner, Telefon 07361 52 1329 gerne zur Verfügung.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung; 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwesen): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttenfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst; So. kein Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - keine Kleine Kirche; **Peter-u. Paul-Kirche** (Heide): Sa. kein Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

StadtKirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** (Hüttenfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwesen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. kein Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst; **Freikirchliche Gemeinde:** (Obere Wöhrstraße 27) So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** (Südlicher Stadtgraben 4) So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Tiefer Stollen

Kindertheater

"Der ungehorsame Zwerg"

Bereits in der ersten Ferienwoche am **Mittwoch, 30. Juli 2008** um 15 Uhr wird das Besucherbergwerk für Kinder, die sich noch nicht im Urlaub befinden, das Theaterstück "Der ungehorsame Zwerg" aufgeführt.

Wegen des großen Interesses der kleinen Besucher kommt ein letztes Mal das Erfolgsstück zur Aufführung, bevor im Herbst eine neue Produktion anläuft. Es ist also die letzte Gelegenheit zu erfahren, was es mit dem ungehorsamen Zwerg auf sich hat.

Mit der Grubenbahn wird Groß und Klein in das Bergwerk gebracht. In der Theaterhalle berichtet das Schauspiel über das geheimnisvolle Leben der Zwerge, Geister und Feen im Braunerberg und natürlich gibt es so manche Überraschung. Nachdem der Spuk vorbei ist, fahren alle mit der Grubenbahn wieder ins Freie.

Wichtig:

Wegen der begrenzten Sitzplätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 970249 (Kasse Bergwerk) erforderlich. Die Temperatur unter Tage beträgt 11 Grad, bitte an geeignete Kleidung denken. Das Stück richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren.

Der Eintrittspreis beträgt für Kinder 4,50 Euro und für Erwachsene 6 Euro.

Containergebäude gegen Selbstabholung und Rückbau bis einschließlich Fundamente abzugeben

Das einstöckige Gebäude wurde 1991 erbaut und besteht aus acht Elementen mit derzeit neun Räumen. Die Außenabmessungen betragen ca. 12,11 x 12 x 3,70 m, die lichte Raumhöhe ca. 2,75 m. Herren und Damen WCs sind installiert, Fenster und Türen sind funktionsfähig.

Wände und Boden sind gedämmt, auf dem Dach wurde nachträglich eine Zusatzdämmung aufgebracht. Ideal zur Nutzung als Büroräume/lichkeiten in einer Montage-, Fabrik- oder Lagerhalle.

Das Gebäude befindet sich an der Hofherrnschule, Boni-Fatuusstr. 19 Hofherrnweiler/Aalen und ist gegen Selbstabholung und Rückbau bis einschließlich Fundamente kostenlos abzugeben.

Nähtere Einzelheiten erfahren Sie bei Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft - Erwin Utz, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 07361/52-1343 oder E-Mail: erwin.utz@aalen.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Wasserrechtliches Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren

Entwässerung des Betriebsgeländes der Heimatsmühle GmbH & Co., Max Ladenburger Söhne, 73433 Aalen-Heimatsmühle

Die Heimatsmühle GmbH & Co. in Aalen-Heimatsmühle beabsichtigt die Erweiterung ihrer Produktionsanlagen im nördlichen Bereich. Im Zuge dessen soll eine ordnungsgemäße Behandlung und Beseitigung des anfallenden Niederschlagswassers der bestehenden und geplanten Hof- und Umschlagflächen erreicht werden.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, und beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 402, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Wasserwirtschaft-, Sebastiansgraben 34, Zimmer 205, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

* Einwendungen können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 10.09.2008 - schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen AA

Mittwoch,
23. Juli 2008
Ausgabe Nr. 30

Sonntag, 27. Juli 2008

Besucherbergwerk Tiefer Stollen "Familientag 2008"

Am Sonntag, 27. Juli 2008 bestimmen Show und Unterhaltung rund um das Thema Bergbau über- und unterteilt das umfangreiche Programm.

Beim Rundgang durch das Bergwerk erfahren Besucher, was die Bergleute unter "Wetter" verstehen, warum Mülltüten den Schacht hochfliegen, und wie "Luft" einen Bergbaulader zum Leben erwecken kann. Welche Kräfte Wasser und Gebirge haben wird anschaulich erklärt und wie wichtig Licht und Lampen für den Bergmann sind, lässt sich erkennen, wenn es plötzlich dunkel ist. Wer einmal Lokführer sein möchte, kann an einer Modelleisenbahnanlage seine Fähigkeiten erproben, oder eine Lore volladen und diese wie die alten Bergleute mit Muskelkraft in Bewegung setzen.

In der Gießerei Untertage wird von den Auszubildenden der SHW Casting Technologies eingeführt und so mancher seltsame Guss erstellt.

Tief im Bergwerk zeigt ein "Alter Bergmann" wie mühsam man Löcher bohrt und wie gesprengt wird. An anderer Stelle erfährt der Besucher warum ein Bergmann eine Uniform trägt und warum es so viele verschiedene Trachten und Uniformen gibt.

Die bekannten Figuren, "Eisfee und Zwerg 20", aus dem Kindertheater, werden für Jung und Alt einiges zum Besten

geben und Edelsteinsieben und Kinderschminken erfreuen nicht nur die "Kleinen".

Auf dem Gelände über Tage zeigt die Geologengruppe Ostalb wie man Ammoniten gießen kann. Beim Schau-präparieren erfährt man einiges über die Fossilien der Gegend.

Ein Zauberer sorgt für Unterhaltung während man es sich bei Stollenwurst, Steak und Kaffee und Kuchen richtig gut gehen lassen kann.

Als weitere Besonderheit werden lebende Fledermäuse gezeigt und die Lebensbedingungen werden sowohl Über- wie auch an einer Station Untertage eindrucksvoll präsentiert.

Passende Kleidung ist wichtig

Am Familientag gibt es keine Führungen, sondern der Besucher erkundet das Bergwerk auf eigene Faust. Erklärungen und Vorführungen gibt es dann an den einzelnen Stationen.

Die Temperatur im Bergwerk beträgt 11°C.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Einfahrten ins Bergwerk ab 10 Uhr;

Vorführungen und Bewirtung ab 10 Uhr;

Beginn der letzten Einfahrt 16 Uhr;

Ende der Vorführungen 16.30 Uhr. Der Zutritt zum Stollenvorplatz ist kostenlos.

Die Einfahrten in das Bergwerk kosten den normalen Eintrittspreis. Erwachsene 6 Euro, Kinder 4,50 Euro.

Nähere Informationen sind telefonisch erhältlich unter 07361 970249 oder unter www.bergwerk-aalen.de

Die Fledermaus Carlo kommt

Ilona Bausenwein vom Freundeskreis der Schlossfledermäuse Tübingen kommt zum Familientag in den Tiefen Stollen und bringt neben Ihrem "Star" Carlo noch andere Fledermäuse mit.

Auf anschauliche Weise bringt Sie vor allem den Kindern das Leben der Fledermäuse nahe. In ihrem kurzweiligen Vortrag zeigt sie mit Fledermaus Carlo und ihrem Team deutlich, was Fledermäuse alles können. Sie fliegen mit den Händen und scheinen mit den Ohren. Sie haben eingebaute "Zusatzherzen", Sonnenbrillen, Suppenschüsseln, Niveadosen, Paravents und "Turbo-Porsche-Motoren". Wer mit einer Streicheleinheit das seidenweiche Fell erkundet, wird endgültig davon überzeugt sein, dass Fledermäuse faszinierende und durchaus nette Mitbewohner sind.

Seit 30 Jahren kümmert sich Ilona Bausenwein schon um verwäiste und verletzte Fledermäuse und wurde so zur anerkannten Fledermausexpertin. In ihrem Haus pflegt sie die Tiere bis sie wieder gesund und kräftig genug sind, um in Freiheit entlassen zu werden.

Geführte Radtour

Die Touristikgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbische Ostalb veranstaltet am Dienstag, 29. Juli 2008 eine Radtour durch das Ries.

Treffpunkt für die Tour ist um 13.30 Uhr auf dem Sechtplatz in Bopfingen. Von dort geht es zum Ippavillon, wo es Informationen zu den Ausgrabungen und Kelten gibt. Nach einer Kaffee- und Kuchensause führt die Radtour weiter nach Kirchheim mit einem Abstecher in das Kloster, wo eine kleine Führung stattfindet. Über Jagstheim und Oberdorf geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bei einem zünftigen Vesper kann man sich dann noch in der "Schranne" stärken (Unkostenbeitrag acht Euro) und den Tag ausklingen lassen.

Wer mitradeln möchte, sollte sich aus organisatorischen Gründen telefonisch bei den Geschäftsstellen der Touristikgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbische Ostalb e.V. in Aalen unter der Telefonnummer 07361 52-2361 oder in Ellwangen unter der Telefonnummer 07961 84303 oder bei der Geschäftsstelle des Touristikvereins Ries-Ostalb e.V. in Bopfingen unter der Telefonnummer 07362 801-22 anmelden.

Wer mitradeln möchte, sollte sich aus organisatorischen Gründen telefonisch bei den Geschäftsstellen der Touristikgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbische Ostalb e.V. in Aalen unter der Telefonnummer 07361 52-2361 oder in Ellwangen unter der Telefonnummer 07961 84303 oder bei der Geschäftsstelle des Touristikvereins Ries-Ostalb e.V. in Bopfingen unter der Telefonnummer 07362 801-22 anmelden.

Neben technischen Möglichkeiten wird über geeignete öffentliche Förderpro-

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen Telefon: 07361 52-1333, Telefax 07361 52-1922 schreibt aus:

Gastronomie der Stadthalle Aalen

Verpachtung ab Sonntag, 1. Januar 2009

Entschädigung für Ausschreibungsunterlagen: 13 Euro für zwei Exemplare. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Die Angebote sind ebenfalls an die oben genannten Adresse zu richten.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Dienstag, 19. August 2008, 11 Uhr

Energieberatungsangebot im Rathaus Aalen

Steigende Energiepreise machen Energiesparmaßnahmen und die Nutzung erneuerbarer Energien für den Einzelnen immer wichtiger und wirtschaftlicher.

Um die Möglichkeiten darzustellen, wird in Zusammenarbeit mit dem kreisweiten Energieberatungszentrum monatlich eine Sprechstunde für Energiefragen im Rathaus Aalen angeboten. Bei diesem kostenlosen Beratungsangebot für Aalener Bürger werden individuelle Fragen zu Energiesparmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien diskutiert.

Neben technischen Möglichkeiten wird über geeignete öffentliche Förderpro-

gramme informiert.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 29. Juli 2008 von 13 bis 15.30 Uhr im Rathaus Aalen, Zimmer 611, beim städtischen Energieberater Armin Ehrmann. Vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 07361 52-1611 ist erwünscht.

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann oder eine umfassendere Beratung mit Besichtigung praktischer Ausführungsbeispiele wünscht, sollte einen Termin im Energieberatungszentrum des Ostalbkreises, Energiekompetenz OSTALB e.V., Dr.-Schneider-Str. 56, 73560 Böblingen/Rems, Telefon: 07173 185516, vereinbaren.

Kunstverein Aalen

Chinesische Malerei im Kunstverein

In seiner neuen Ausstellung stellt der Kunstverein Aalen zwei chinesische Maler vor.

ZENG MI ist ein chinesischer Tuschemaler der Gegenwart. Er ist einer der großen Neuerer der freien expressionistischen Tuschemalerei in China. Er beherrscht vollendet die ausgereifte, in vielen Jahrhunderten vervollkommen Tuschemalerei und gibt ihr neue Impulse.

Zeng Mi wurde 1935 in Fuzhou (Provinz Fujian) geboren. Von 1957 bis 1962 studierte er chinesische Landschaftsmalerei in Hangzhou. Nach Abschluss seines Studiums wirkte er als Maler und ist - unterbrochen durch die Kulturrevolution - Mitglied der Zhejiang Malakademie in Hangzhou. Die Öffnung Chinas nutzte er zu ausgedehnten Auslandsreisen. Sein Ruhm führte zu zahlreichen Ausstellungen in bekannten Museen, Galerien und Universitäten rund um den Erdball.

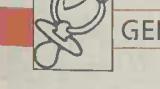
CHEN LIANG ist ein chinesischer Porzellanmaler der Gegenwart. Er übernimmt seine Motive aus der Tradition der Bunjin Malerei, die während der Ming

und Qing Dynastie eine Hochblüte erlebte. In der chinesischen Malerei gilt die Pinselführung als Essenz dieser Kunst. Achtzehn unterschiedliche Ansätze von Pinselführung sind bekannt und werden als Technik gelehrt. Chen Liang will seine ganz individuelle Pinselführung entwickeln und mit der Tradition brechen. Er sucht neue Ausdrucksformen und schafft Werte, die Gegensätzlich integrieren - Tradition und Moderne, Osten und Westen, Geist und Materie.

Chen Liang wurde 1975 in Shanghai geboren. Er stammt aus einer angesehenen Künstlerfamilie und absolvierte die Universität Shanghai für Kunst. 2003 gründete er die Keramikwerkstatt "Ling kiln". Seit 2001 ist er Dozent am Fine Art College of Shanghai. Er gilt als einer der berrenkennwertesten jungen Maler Chinas.

Die Ausstellung in der Galerie des Kunstvereins, Altes Rathaus, Marktplatz 4, wird am Sonntag, den 27. Juli 2008 um 11 Uhr eröffnet und dauert bis 31. August 2008. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr.

Aalener Familiennachrichten



GEBURTN

■ 7. Februar 2008

Sydney Lukas, T. d. Alexander Marco Lukas und d. Nicole Dürr, Essingen, Pfarrgartenstraße 7

■ 5. Juli 2008

Noah, S. d. Reinhold Luitl und d. Heike Christine geb. Kaufmann, Essingen, Aalener Straße 40

■ 6. Juli 2008

Trendelina, T. d. Felek Balaj und d. Behare geb. Bytyqi, Aalen, Tau-nusstrasse 14

■ 9. Juli 2008

Niklas Alfons, S. d. Peter Georg Henle und d. Silvia geb. Funk, Westhausen, Albert-Schweitzer-Straße 12
Sarah Monika, T. d. Alexander Albert Nagel und d. Sabine Anne

geb. Lemke, Böblingen, Pfarrer-Kolb-Straße 5

■ 10. Juli 2008

Ben Luca, S. d. Markus Erich Funk und d. Nicole geb. Boger, Heuchlingen, Hartsfeldstraße 15

Amy Lisa, T. d. Moses Rivera und d. Annette Helene geb. Himmelreich, Heubach, Im Wiesengrund 24

■ 11. Juli 2008

Sophia Christina, T. d. Jürgen Stefan Friedel und d. Sibylle Christina geb. Uhl, Heuchlingen, Im Gehren 7

Sirin Tuana Medine, T. d. Mehmet Ali Gündogan und d. Sevim Özger-Gündogan, Aalen, Spitalstraße 14/1

Benedikt, S. d. Ulrich Josef Wolf und d. Angelika geb. Laber, Machingen, Hauptstraße 12

Johannes, S. d. Ulrich Josef Wolf und d. Angelika geb. Laber, Machingen, Hauptstraße 12

■ 12. Juli 2008
Leonie Ida, T. d. Michael Martin Keil und d. Michaela geb. Scherible, Aalen, Beckenweg 9

■ 13. Juli 2008

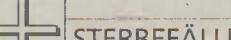
Margret Patrizia, T. d. Steffen Thomas Mann und d. Melanie-Nadine geb. Grein, Frankfurt, Alpenroderstraße 14

■ 11. Juli 2008

Sergej Ruder und Natalia Postolski, Aalen, Steinertgasse 70

■ 12. Juli 2008

Dipl.-Ing. (FH) MBA Christophe Jean Paul Reure, Neresheim, Baltasar-Neumann-Straße 21 und Cornelia Sybille Scherle, Aalen, Luise-Hartmann-Straße 11



STERBEFÄLLE

■ 11. Juli 2008

Erwin Quendt, Essingen, Bergfeldstraße 2

■ 12. Juli 2008

Gabriele De Santis, Aalen, Hängweg 43

■ 13. Juli 2008

Juliana Strobel geb. Petr, Aalen, Gartenstraße 68

■ 16. Juli 2008

Ilse Beck geb. Zentsch, Aalen, Stuttgarter Straße 23

■ 17. Juli 2008

Elisabeth Hummel geb. Klein-schmitt, Aalen, Lessingstraße 6



HOCHZEITEN

Aus der Geschäftswelt



Neue Videothek in Ellwangen eröffnet

Der „Deutsche Video Ring“ betreibt bundesweit über 100 Filialen. Jetzt kam eine neue in Ellwangen hinzu: Jens Werner hat in der Halder Straße 28 eine Videothek eröffnet. Die zwischen dem Pit Stop und der Jet-Tankstelle ansässige Filiale hat montags bis samstags durchgehend von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Neben Verleih-Filmen umfasst das Angebot auch Kaufvideos. (Text/Foto: Rathgeb)